

- 1. Juni 2005



STAATSMINISTERIUM BADEN-WÜRTTEMBERG

- Peter de Maor
1/6

Staatsministerium • Richard-Wagner-Straße 15 • 70184 Stuttgart

An den
Vorsitzenden der Arbeitsgruppe der
Leitenden Beamten der ARGE DONAU
Herrn Landesamtsdirektor
Dr. Werner Seif
Amt der Niederöster-
reichischen Landesregierung
Landhausplatz 1

Stuttgart, 27. Mai 2005
Durchwahl (0711) 2153 - 203
Telefax (0711) 2153 - 510
Name: Britta Amann-Eberhardt
Aktenzeichen V-0147.ARGE Donau
(Bitte bei Antwort angeben)

3109 St. PÖLTEN
ÖSTERREICH

**Sitzung der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten der ARGE DONAU am Freitag,
den 17. Juni 2005 in Wien**

Sehr geehrter Herr Landesamtsdirektor,

vielen Dank für die Ankündigung des Termins zur Sitzung der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten der ARGE DONAU am Freitag, den 17. Juni 2005. Ich selbst werde an der Sitzung nicht teilnehmen können.

Nach einem Gespräch von Herrn Minister a. D. Müller mit Herrn Oberbürgermeister Gönner und Herrn Langer, Donaübüro Ulm schlägt Baden-Württemberg vor, Herrn Peter Langer vom Donaübüro Ulm den Status als **Beobachter** für das Land Baden-Württemberg in den Sitzungen der Leitenden Beamten der ARGE DONAU und den Regierungschefkonferenzen einzuräumen.

Das Ulmer Donaübüro kooperiert mit den weiteren Donaübüros in Baja (Ungarn), Vokovar (Kroatien), Novi Sad (Serbien), Vidin (Bulgarien) und Tulcea (Rumänien), die sich mittlerweile zu einem gut funktionierenden Netzwerk zusammengeschlossen haben. Teilweise

überschneiden sich die Projekte des Netzwerks der Donaübüros mit den Projekten der ARGE DONAU.

Mit der Erteilung des Beobachterstatus an Herrn Langer kann eine bessere Koordinierung und Abstimmung der Projekte erreicht werden.

Der Beobachterstatus selbst muss ohne Stimmrecht und ohne die Berechtigung, Verpflichtungen für das Land Baden-Württemberg einzugehen, erfolgen.

Herr Langer und Herr De Martin haben ihr diesbezügliches Einverständnis bereits erklärt und sind über den Inhalt des Schreibens informiert.

Ich möchte Sie daher bitten, künftig die Einladungen und erforderlichen Tagungsdokumente sowohl dem Staatsministerium Baden-Württemberg, als auch dem Donaübüro, Herrn Langer, zu übersenden. Vielen Dank für Ihre diesbezügliche Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Anita Wochner



- Mehrpotijon Hess De Kartin -

STAATSMINISTERIUM BADEN-WÜRTTEMBERG

Staatsministerium • Richard-Wagner-Straße 15 • 70184 Stuttgart

An das
Donaubüro
Herrn Peter Langer
Haus der Wirtschaft / IHK Ulm
Olgastraße 97 - 101

89073 Ulm

Stuttgart, 27. Mai 2005

Durchwahl (0711) 2153 - 203

Telefax (0711) 2153 - 510

Name: Britta Amann-Eberhardt

Aktenzeichen V-0147.ARGE Donau
(Bitte bei Antwort angeben)

**Sitzung der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten der ARGE DONAU am Freitag,
den 17. Juni 2005 in Wien**

Sehr geehrter Herr Langer,

ich darf mich auf das kürzlich mit meiner Mitarbeiterin Frau Amann-Eberhardt geführte
Telefonat beziehen.

Ich freue mich, dass das Donaubüro künftig für das Land Baden-Württemberg einen Beobachterstatus in den Sitzungen der Leitenden Beamten der ARGE DONAU und bei den Regierungschefkonferenzen wahrnimmt.

Teilweise überschneiden sich die Projekte des Netzwerks der Donaubüros mit den Projekten der ARGE DONAU. Mit der Erteilung des Beobachterstatus an das Donaubüro kann eine bessere Koordinierung und Abstimmung der Projekte erreicht werden. So können Projekte gemeinsam und sich gegenseitig ergänzend organisiert werden, ohne dass sich dabei gravierende Überschneidungen ergeben.

Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass der Beobachterstatus selbst ohne Stimmrecht, ohne die Berechtigung, Verpflichtungen für das Land Baden-Württemberg einzugehen und ohne Kostenübernahme durch das Land, erfolgen muss.

Dienstgebäude:
Richard-Wagner-Straße 15
70184 Stuttgart

Vermittlung: (0711) 2153 - 0
zentrales Telefax: (0711) 2153 - 340

eMail: poststelle@stm.bwl.de

Die Einladungen und erforderlichen Tagungsdokumente werden von der Geschäftsstelle der ARGE DONAU direkt an Sie versandt werden.

Mit dem Beobachterstatus ist selbstverständlich die Bitte verbunden, das Land Baden-Württemberg über die Inhalte der Sitzungen regelmäßig zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Anita Wochner